

# DJKUMSCHAU

## NEWSLETTER

Sportverband  
Bistum Speyer

### Advents- und Besinnungsabend mit der DJK-SG Eintracht Ludwigshafen im Pfarrzentrum St. Sebastian

Am 1. Dezember 2015 fand zum 17. Mal in Folge der – Gott sei Dank – zur Tradition gewordene Besinnungsabend statt. Durch den Abend begleiteten uns, wie in all' den Jahren, Pfarrer Michael Kühn, seit nunmehr 20 Jahren (!) Geistlicher Beirat des DJK-Sportverbandes DV Speyer und Diplom Theologe Rainer Mäker, der seit 33 Jahren Diözesanreferent des DJK-Sportverbandes Speyer ist.

Zuersten Mal fand dieser Besinnungsabend am 2. Dezember 1999 im kleinen Pfarrsaal von St. Bonifaz statt. Michael war damals der Sportbeauftragte der katholischen Kirche Deutschlands und Olympiapfarrer und wie o. a. schon unser Geistlicher Beirat.

Wie schon früher erwähnt, möchte ich nochmals festhalten, dass diese Veranstaltung, in dieser Kontinuität, wohl einmalig in unserer Diözese ist und den beiden Freunden unseren Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“ aussprechen.

Das Thema des Abends lautete: „Aufstehen zum Leben“. Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Magnus Gierens eröffnete Rainer Mäker mit dem gemeinsamen Kreuzzeichen den Abend. Es folgte das Lied „Aufstehen, aufeinander zugehen“ mit Begleitung von Rainer und Michael auf den Gitarren.

Das Thema war auch der Titel des diesjährigen Ökumenischen Kirchentages an Pfingsten in Speyer.

Danach wurden an die Teilnehmer Zettel verteilt mit der Bitte (wer möchte) zu notieren „Was bedeutet für mich aufstehen?“

Nur ein Gedanke sollte auf einen Zettel notiert werden. Rund um die in der Mitte brennende Kerze wurden die Zettel ausgebreitet und dann jeder „Gedanke“ vorgelesen und darüber diskutiert.

Von den 21 „Gedanken“ möchte ich einige hier aufführen: Auferstehung, Neue Chance, Aufstehen ist gleich aufbrechen für Leben, sich einmischen, Position beziehen, Aufstehen gegen Rechts, Engagement, nach vorne schauen, neu anfangen, den müden Glauben wecken.

Natürlich waren einige „Gedanken“ sinngemäß gleich formuliert.

Es folgte eine angeregte Diskussion, die quer durch Kirche, Menschlichkeit, Politik und Gesellschaft ging.



Anschließend sangen wir die Strophen drei und vier von dem Eingangslied zum Einstimmen auf das Evangelium nach Matthäus (Mt 9, 9 -13).

Kernpunkt ist die doch, erst recht in der damaligen Zeit, Tatsache, dass Jesus zu dem Zöllner Matthäus sagte: „Folge mir nach“ und dieser sofort aufstand und Jesus folgte. Dann noch der „Knüller“, dass Jesus in seinem Haus beim Essen war und viele Zöllner und Sünder kamen und mit Jesus und seinen Jüngern aßen. Die Pharisäer, die das sahen, waren mehr als überrascht; wie kann der Meister zusammen mit Zöllnern und Sündern essen? Fazit von Jesus: „Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken, ich will Barmherzigkeit, ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen“!

Auch über dieses Evangelium wurde vielseitig diskutiert. Hören wir überhaupt noch den Ruf Jesu? Trifft er oder bewegt er uns noch? Es wurden spontan auch Parallelen zu unserem Papst Franziskus gezogen, der immer wieder den Klerus und uns Gläubige zu Barmherzigkeit aufruft und dies auch vorlebt! Nicht zufällig beginnt am 8. Dezember 2015 das von Franziskus ausgerufene „Heilige Jahr der Barmherzigkeit“.

Michael Kühn trug das sehr schöne Gebet „Die Kunst der kleinen Schritte“ von Antoine de Saint-Éxupéry vor.

Mit dem Segen und dem Lied „Macht hoch die Tür“ wurde der besinnliche Teil abgeschlossen; auf Wunsch versuchten wir noch das eigens zum ökumenischen Kirchentag von Thomas Stubenrauch getextete und komponierte Lied „Aufstehen zum Leben“ zu singen, was einigermaßen gelang. Wir alle konnten zur Einstimmung auf Weihnachten gute Gedanken mit nach Hause nehmen. Nach dem Dank durch Magnus klang der Abend in frohem Beisammensein bei Weihnachtsgebäck und Glühwein aus.

Bericht und Fotos: *J u p p M a y*



**Advent ist eine Zeit der Erschütterung,  
in der der Mensch wach werden soll zu sich selbst.**

*Pater Alfred Delp SJ*

**DJK-Sportverband  
Newsletter  
Webergasse 11  
67346 Speyer  
Tel.: 06232 - 102 318  
Fax: 06232 - 102 426**

**E-Mail: [geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de](mailto:geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de)  
[www.djk-dv-speyer.de](http://www.djk-dv-speyer.de)**